

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 6/25 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im Juni 2025
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 15. August 2025

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt.
Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j 25 SH "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2025" veröffentlicht.

1. Schlachtungen¹ von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Juni 2025

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Geschlachtete Tiere insgesamt	100233	11870	100232	4	11869	1	0	x
davon Rinder zusammen	12153	4077	12152	3	4077	1	0	x
davon Ochsen	223	78	223	–	78	–	–	351
Bullen	2896	1127	2895	–	1126	1	0	389
Kühe	4215	1366	4215	3	1366	–	–	324
Färsen ²	4484	1452	4484	–	1452	–	–	324
Kälber ³	305	49	305	–	49	–	–	160
Jungrinder ⁴	30	5	30	–	5	–	–	178
Schweine zusammen	80136	7623	80136	1	7623	–	–	x
davon Zuchtsauen	614	105	614	1	105	–	–	170
übrige Schweine ⁵	79522	7518	79522	–	7518	–	–	95
Schafe zusammen	7849	165	7849	–	165	–	–	x
davon Lämmer ⁶	7079	143	7079	–	143	–	–	20
übrige Schafe	770	22	770	–	22	–	–	29
Ziegen	83	1	83	–	1	–	–	18
Pferde	12	3	12	–	3	–	–	264

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Juni 2025 im Vergleich zum Vorjahresmonat

Tierart	2025	2024	Veränderung zum Vorjahresmonat absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
	Anzahl Schlachtungen			
Geschlachtete Tiere insgesamt	100 232	108 232	- 8 000	- 7
davon				
Rinder zusammen	12 152	13 370	- 1 218	- 9
davon				
Ochsen	223	236	- 13	- 6
Bullen	2 895	3 045	- 150	- 5
Kühe	4 215	4 662	- 447	- 10
Färsen ²	4 484	4 983	- 499	- 10
Kälber ³	305	400	- 95	- 24
Jungrinder ⁴	30	44	- 14	- 32
Schweine zusammen	80 136	84 637	- 4 501	- 5
davon				
Zuchtsauen	614	959	- 345	- 36
übrige Schweine ⁵	79 522	83 678	- 4 156	- 5
Schafe zusammen	7 849	10 135	- 2 286	- 23
davon				
Lämmer ⁶	7 079	9 257	- 2 178	- 24
übrige Schafe	770	878	- 108	- 12
Ziegen	83	76	7	9
Pferde	12	14	- 2	- 14

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

Noch: **2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Juni 2025 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2025	2024	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
	Schlachtmenge in t			
Schlachtmenge insgesamt	11 869	12 673	- 804	- 6
davon				
Rinder zusammen	4 077	4 397	- 320	- 7
davon				
Ochsen	78	86	- 8	- 9
Bullen	1 126	1 151	- 25	- 2
Kühe	1 366	1 470	- 104	- 7
Färsen ²	1 452	1 619	- 167	- 10
Kälber ³	49	63	- 14	- 22
Jungrinder ⁴	5	9	- 4	- 44
Schweine zusammen	7 623	8 065	- 442	- 5
davon				
Zuchtsauen	105	161	- 56	- 35
übrige Schweine ⁵	7 518	7 904	- 386	- 5
Schafe zusammen	165	206	- 41	- 20
davon				
Lämmer ⁶	143	183	- 40	- 22
übrige Schafe	22	23	- 1	- 4
Ziegen	1	1	0	0
Pferde	3	4	- 1	- 25

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft¹ in Schleswig-Holstein 2025 nach Monaten

Monat Jahr	Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen ²		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate		Rinder zusammen ³	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Anzahl Schlachtungen													
Januar	263	5	3 158	2	6 461	–	5 408	2	261	–	22	–	15 573	9
Februar	187	1	2 618	2	5 226	–	5 422	5	179	–	36	–	13 668	8
März	256	–	3 022	2	5 540	–	6 035	2	310	–	26	–	15 189	4
April	258	1	2 492	1	5 013	1	5 547	2	295	–	25	–	13 630	5
Mai	353	–	2 658	1	4 564	3	5 273	2	268	–	32	–	13 148	6
Juni	223	–	2 895	1	4 215	–	4 484	–	305	–	30	–	12 152	1
1. Halbjahr	1 540	7	16 843	9	31 019	4	32 169	13	1 618	–	171	–	83 360	33
	Schlachtsmengen in t													
Januar	96	2	1 229	1	2 080	–	1 734	1	41	–	4	–	5 184	3
Februar	65	0	1 018	1	1 705	–	1 755	2	28	–	6	–	4 577	3
März	97	–	1 166	1	1 834	–	1 965	1	49	–	5	–	5 115	1
April	94	0	952	0	1 637	0	1 794	1	46	–	5	–	4 528	2
Mai	124	–	1 010	0	1 478	1	1 733	1	43	–	6	–	4 393	2
Juni	78	–	1 126	0	1 366	–	1 452	–	49	–	5	–	4 077	0
1. Halbjahr	554	3	6 501	3	10 100	1	10 432	4	256	–	31	–	27 873	12

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ einschließlich Kälber und Jungrinder

⁴ Tiere jünger als 12 Monate

⁶ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

**Noch: 3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft¹ in Schleswig-Holstein 2025
nach Monaten**

Monat Jahr	Zuchtsauen		übrige Schweine ⁶		Schweine zusammen		Lämmer ⁴		übrige Schafe		Schafe zusammen	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Anzahl Schlachtungen											
Januar	1 138	–	89 014	3	90 152	3	6 321	–	895	–	7 216	–
Februar	697	–	86 366	6	87 063	6	5 683	–	912	2	6 595	2
März	736	–	100 869	6	101 605	6	6 436	–	1 454	–	7 890	–
April	612	–	86 107	2	86 719	2	7 238	–	1 350	–	8 588	–
Mai	509	–	87 745	6	88 254	6	5 435	–	858	–	6 293	–
Juni	614	–	79 522	–	80 136	–	7 079	–	770	–	7 849	–
1. Halbjahr	4 306	–	529 623	23	533 929	23	38 192	–	6 239	2	44 431	2
	Schlachtmengen in t											
Januar	198	–	8 683	0	8 882	0	183	–	25	–	208	–
Februar	117	–	8 430	1	8 547	1	109	–	26	0	134	0
März	124	–	9 735	1	9 860	1	120	–	42	–	162	–
April	104	–	8 229	0	8 333	0	144	–	39	–	183	–
Mai	85	–	8 373	1	8 458	1	111	–	25	–	136	–
Juni	105	–	7 518	–	7 623	–	143	–	22	–	165	–
1. Halbjahr	733	–	50 969	2	51 702	2	810	–	179	0	988	0

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ einschließlich Kälber und Jungrinder

⁴ Tiere jünger als 12 Monate

⁶ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Noch: 3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft¹ in Schleswig-Holstein 2025 nach Monaten

Monat Jahr	Ziegen		Pferde		Insgesamt	
	G	H	G	H	G	H
	Anzahl Schlachtungen					
Januar	33	–	18	–	112 992	12
Februar	29	–	7	–	107 362	16
März	151	–	11	–	124 846	10
April	18	–	13	–	108 968	7
Mai	11	–	11	–	107 717	12
Juni	83	–	12	–	100 232	1
1. Halbjahr	325	–	72	–	662 117	58
	Schlachtmengen in t					
Januar	1	–	5	–	14 278	4
Februar	1	–	2	–	13 261	3
März	3	–	3	–	15 142	2
April	0	–	3	–	13 047	2
Mai	0	–	3	–	12 991	3
Juni	1	–	3	–	11 869	0
1. Halbjahr	6	–	19	–	80 588	14

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ einschließlich Kälber und Jungrinder

⁴ Tiere jünger als 12 Monate

⁶ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen